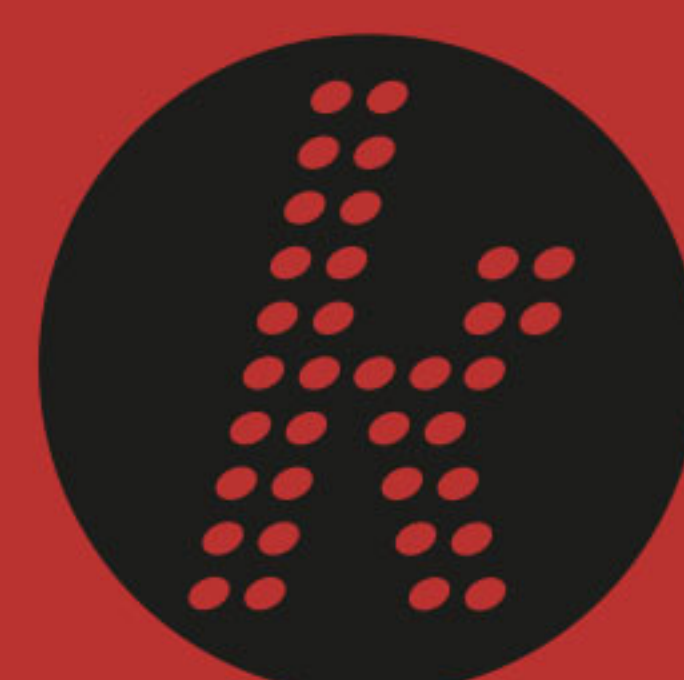
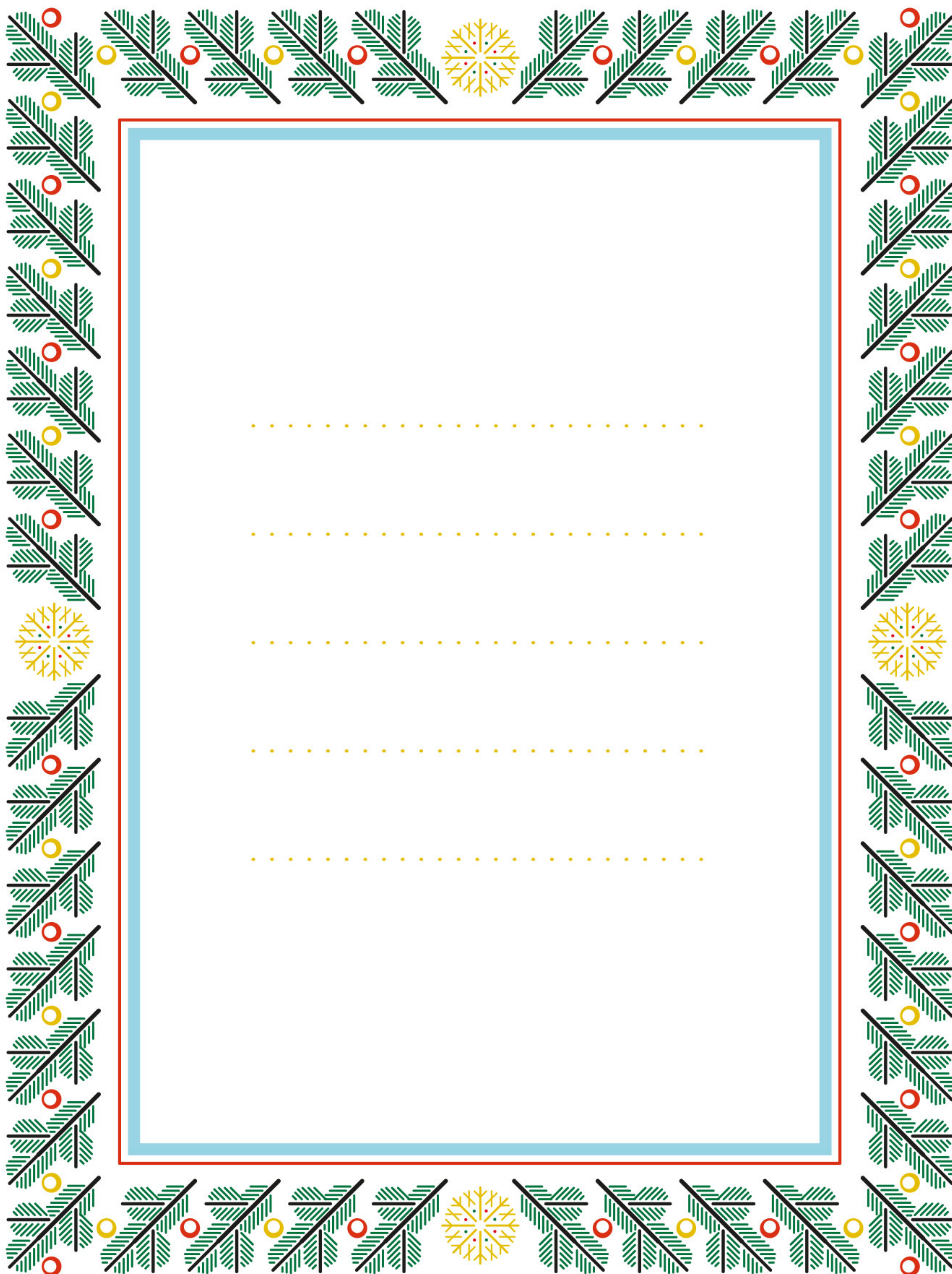


Weihnachtslieder singen mit Kantor Baumgärtel

Musikschul-Edition
kornwein





Zum Geleit

Seit meiner Kindheit wurde alljährlich in der Weihnachtszeit im familiären Kreis gesungen. Mein Vater, Kirchenmusikdirektor Lothar Baumgärtel, begleitete am Klavier.

Damit diese Tradition nie abreißen möge, spielte er im Alter von 85 Jahren die Klavierbegleitung passend zu der hier vorliegenden Liedauswahl ein.

Johann-Georg Baumgärtel

Leipzig, Weihnachten 2025

Sie möchten dieses Heft nachbestellen:

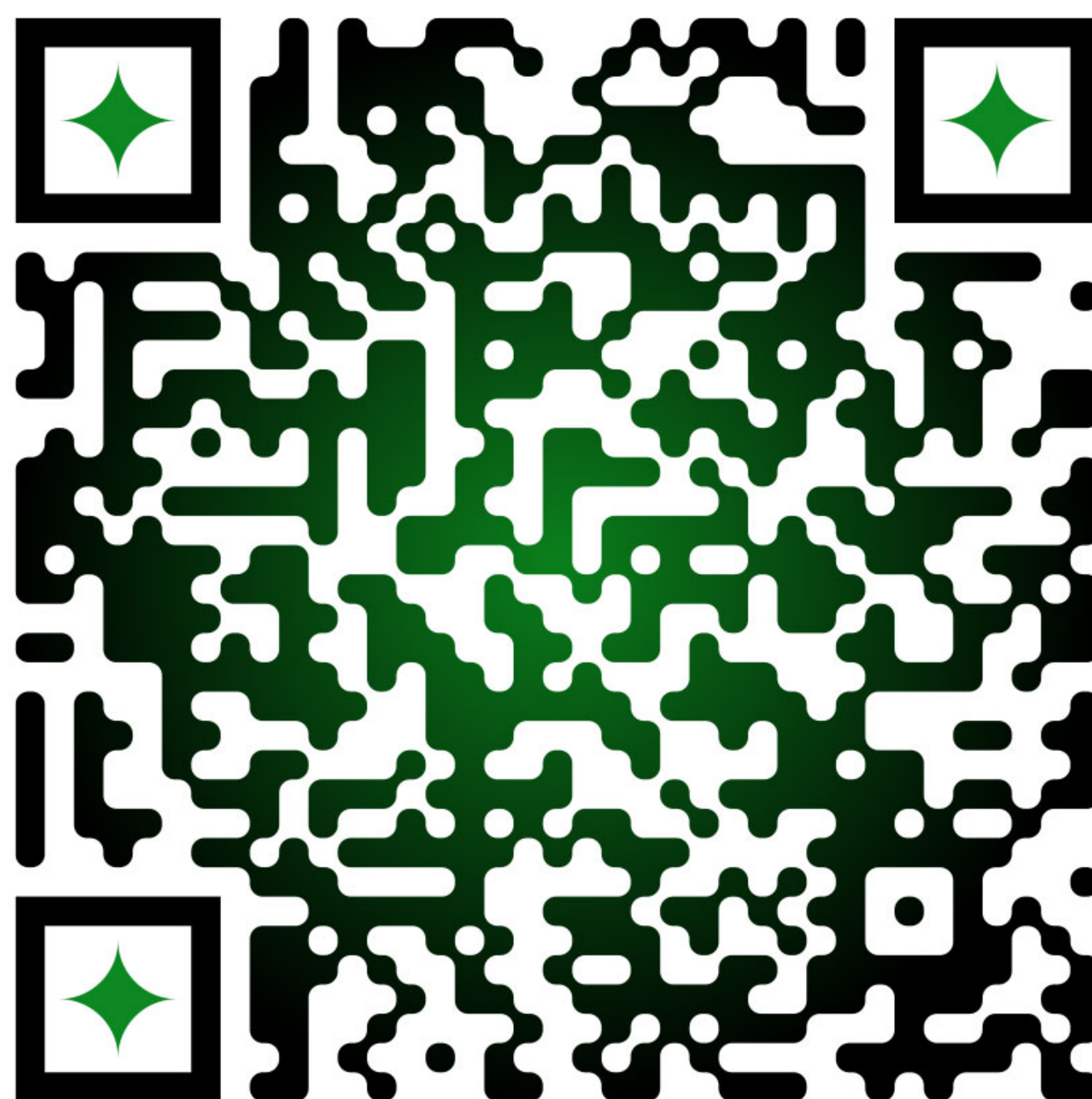


Klavierbegleitung als AppleMusic-Playlist



Wenn Ihnen ein Stream nicht möglich ist, können Sie gern
via Post an: b@kornwein.de - eine mp3 - CD bestellen.

Klavierbegleitung als Spotify-Playlist



Wenn Sie die Noten für Sänger im Format A5 benötigen, können Sie diese gern unter www.kornwein.de/weihnachten bestellen.

Vierzig Lieder der Weihnachtszeit

Nr.	Titel	Seite
1	Macht hoch die Tür	6
2	Wie soll ich Dich empfangen	8
3	Es kommt ein Schiff	9
4	Tochter Zion	10
5	O Heiland, reiß die Himmel auf	11
6	Leise rieselt der Schnee	12
7	Herbei, o ihr Gläubigen	13
8	Alle Jahre wieder	14
9	Lieb Nachtigall wach auf	15
10	Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	16
11	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	17
12	Zu Bethlehem geboren	18
13	Vom Himmel hoch, da komm ich her	19
14	Orgel	
15	Ihr Kinderlein, kommet	21
16	Der Heiland ist geboren	22
17	Es ist ein Ros entsprungen	24
18	O Tannebaum, du trägst ein' grünen Zweig	25
19	Kommet, ihr Hirten	26
20	Als ich bei meinen Schafen wacht	27
21	Ich steh an Deiner Krippen hier	28

Nr.	Titel	Seite
22	O Jesulein süß	29
23	Wenn Weihnachten ist	30
24	O Tannenbaum	31
25	Auf dem Berge, da wehet der Wind	32
26	Was soll das bedeuten	33
27	In dulci jubilo	34
28	Fröhlich soll mein Herze springen	35
29	Orgel	
30	Maria durch ein' Dornwald ging	37
31	Gelobet seist Du, Jesu Christ	38
32	Der Christbaum ist der schönste Baum	39
33	Wie schön leuchtet der Morgenstern	40
34	Freu dich Erd und Sternenzelt	42
35	Kling, Glöckchen, klingelingeling	43
36	Vom Himmel hoch, o Englein kommt	44
37	O Freude über Freude	45
38	Süßer die Glocken nie klingen	46
39	Wisst ihr noch, wie es geschehen	47
40	Fröhliche Weihnacht überall	48
41	Stille Nacht	49
42	O du fröhliche	50

Zu Bethlehem geboren

Worte: Friedrich Spee 1591 - 1635
Weise: Frankreich, 17. Jahrhundert



2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab,
eia, eia, und alles, was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen will ich Dich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen je länger und je mehr,
eia, eia, je länger und je mehr.

4. Lass mich von Dir nicht scheiden, knüpf zu, knüpf zu das Band
der Liebe zwischen beiden; nimm hin mein Herz zum Pfand,
eia, eia, nimm hin mein Herz zum Pfand.



Ihr Kinderlein, kommet

Worte: Christoph von Schmid 1810
Weise: Johann Abraham Peter Schulz 1794



Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all, zur



Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall und



seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der



Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer wollt sich nicht freun? -
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!



Ich steh an Deiner Krippen hier

Worte: Paul Gerhardt 1653

Weise: Johann Sebastian Bach 1736



Ich steh an Dei - ner Krip - pen hier, o
ich kom - me, bring und schen - ke Dir, was

Je - su, Du mein Le - ben; Nimm hin, es ist mein
Du mir hast ge - ge - ben.

Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut nimm al - les hin und

lass Dir's wohl_ ge____ fal - len.

2. Da ich noch nicht geboren war, da bist Du mir geboren
und hast Dich mir zu eigen gar, eh ich Dich kannt', erkoren.
Eh ich durch Deine Hand gemacht, da hast Du schon bei Dir bedacht
wie Du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, Du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind Deine Strahlen!

4. Ich sehe Dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer,
dass ich Dich möchte fassen.

